

Informationen zum Praktikum Klassenstufe 9 30.09.2024 – 11.10.2024

Liebe Eltern/ Liebe Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler!

Zu dem Praktikum vor den Herbstferien 2024 erhalten Sie hiermit die ersten grundlegenden Informationen. Das Praktikum ist Teil der Berufswahlorientierung an der IGS Kastellaun und unterstützt eine individuelle und fundierte Berufsfindung.

1. Das Praktikum ist eine schulische **Pflicht**veranstaltung, die die richtige Berufswahl und das Finden einer Ausbildungsstelle erleichtern soll. Das Praktikum beginnt für alle am

Montag, 30.09.2024

2. **Die ausgefüllten Unterlagen müssen spätestens bis Freitag, 05. Juli 2024 im Sekretariat oder bei den Klassenlehrer:innen abgegeben werden.**
3. Das Praktikum dauert 10 Schultage. Innerhalb dieses Zeitraums dürfen auch zwei Praktika gemacht werden, sollte die Entscheidung nicht eindeutig sein.
4. Der Praktikumsplatz bietet eine Tätigkeit für den **ganzen** Tag. Praktika in Halbtageeinrichtungen sind nicht möglich.
5. Es besteht die Möglichkeit, das Praktikum in die Ferien hinein zu verlängern. Wer einen für die Zukunft sehr vielversprechenden Praktikumsplatz bekommen hat, kann diese Möglichkeit nutzen oder andere Vereinbarungen mit dem Betrieb treffen.
6. Grundsätzlich ist in jedem Betrieb, jeder Behörde und jeder öffentlichen Einrichtung ein Praktikum möglich, wenn die Berufswahlorientierung sinnvoll unterstützt und berufliche Perspektiven konkretisiert werden. Es sollte jedoch ein **Ausbildungsbetrieb** sein.

Nicht **erlaubt** sind Praktika in elterlichen Betrieben, denn das Erkunden neuer Umgebungen und Abläufe stehen im Vordergrund. Diese fördern die Entscheidungsfindung.

7. Praktikum im **pädagogischen Bereich**:

Eine Tätigkeit in sozialen und sonderpädagogischen Einrichtung, Kindertagesstätten mit **Ganztagsangebot** und **Ganztagschulen** ist möglich und empfehlenswert, ein Praktikum an anderen Schulen hingegen nicht möglich.

Daher bei Schulen und Kindergärten unbedingt auf das Ganztagsangebot achten.

8. Das Praktikum kann nach **Absprache im Vorfeld mit mir** auch außerhalb der Region Hunsrück absolviert werden. Die Reise- und Unterbringungskosten müssen allerdings selbst getragen werden. Die Unfallversicherung bei Betrieben, die weiter als 30 km entfernt sind, muss über die Betriebe (Berufsgenossenschaft) angemeldet werden.
9. Alle Schülerinnen und Schüler müssen sich **selbstständig um ihren Praktikumsplatz bemühen**. Hier ist initiatives und offensives Verhalten gefragt. Jede Praktikantin / Jeder Praktikant muss eine kurze **Bewerbungsmappe** vorbereiten bzw. aktualisieren und sich auch schriftlich auf den Praktikumsplatz bewerben.
10. Die Suche nach einem Praktikumsplatz sollte **so früh wie möglich** beginnen. Gute Stellen sind rar und besonders begehrt. Firmen, die bemüht sind, gute Praktika anzubieten, müssen dies auch in ihrer Terminplanung berücksichtigen können. Deshalb gilt der Grundsatz: **Es ist nie zu früh!**
11. Es ist in jedem Fall sinnvoll, sich auf **mehrere Stellen gleichzeitig** zu bewerben. Bei nur mündlichen Zusagen ist eine telefonische oder persönliche Nachfrage zu empfehlen.

12. Sollten Schwierigkeiten auftreten, gibt es ein Team zur Unterstützung. Wir sind gerne bereit zu helfen. Allerdings gibt es **kein Vermittlungsbüro** für Praktikumsplätze in letzter Minute!

Zur Beratung oder Unterstützung bei der Suche darfst Du /dürfen Sie gerne Frau Will, JOBFux (heike.will@awosuedwest.de), Herrn Mohr, ARGE (Bernd.Mohr@arbeitsagentur.de), Frau Dehren, Schulsozialarbeiterin (M.Dehren@igs-kastellaun.de) oder mich (f.drenkelfort@igs-kastellaun.de) kontaktieren.

Was sonst noch wichtig ist:

13. Nach den Ferien geben alle Praktikanten/innen bitte eine Auswertung des Praktikums in Form eines Evaluationsbogens ab.
14. Für eine freiwillige „besondere Lernleistung“ (BLL) sammle bitte Materialien, die anschaulich und prägnant über den Beruf / das Berufsfeld deines Praktikums informieren. Sprich bitte Kolleginnen und Kollegen deines WP-Fachs, der Naturwissenschaften und Gesellschaftslehre an, ob sie bereit sind, eine BLL zu betreuen und zu bewerten. Nähere Informationen geben dir die Kolleginnen und Kollegen des entsprechenden Fachs.
15. Bitte frag im Betrieb nach, bevor ihr Fotos macht, manche Betriebe zensieren Fotos.
16. Alle Schülerinnen und Schüler sind während ihres Praktikums über die Unfallversicherung der UKRL Unfall versichert (auch auf den direkten Anfahrtswegen).
17. Die Tätigkeit im Betrieb wird nicht vergütet.
18. Das Deutschlandticket soll verwendet werden. Wer kein Deutschlandticket (Busfahrkarte) hat, kauft sich bitte für Oktober ein Deutschlandticket. Die Quittung kann nach dem Praktikum bei Frau Anke Mähser im Sekretariat eingereicht werden, das Geld wird dann rückerstattet.
19. Praktikantinnen / Praktikanten müssen sich in den normalen Arbeitsablauf einfügen und die betrieblichen Arbeitszeiten einhalten (selbstverständlich im Rahmen des gesetzlichen Jugendschutzes). Fragen sind gerne gesehen, Störungen werden entsprechend geahndet.
20. Über betriebsinterne Vorgänge ist **strengstes Stillschweigen** zu bewahren.
21. Bei **Krankheit** sind **sowohl der Betrieb als auch die Schule** morgens umgehend telefonisch zu informieren.
22. Es ist unbedingt ratsam ein **Zeugnis oder eine Beurteilung** zu erbitten. Sollte der Betrieb kein eigenes Zeugnis ausstellen, so gibt es eine Vorlage als Download auf der Homepage. Auch Arbeitsproben sollten aufbewahrt werden, um sie bei späteren Bewerbungen vorlegen zu können. Diese Dokumente sollten geordnet und übersichtlich mit den Zeugnissen der Schule gesammelt werden.
23. Ich selbst stehe gerne zur Beratung oder für Rückfragen zur Verfügung. Bitte melden Sie sich per E-Mail bei mir oder kommen Sie während der Schule bei mir im Büro vorbei.
24. Für manche Praktika wird eine Gesundheitsbelehrung des Gesundheitsamts verlangt. Den dazu notwendigen ersten Befragungsbogen findest Du / finden Sie auf der Homepage.

Mit freundlichen Grüßen


(Frank Drenkelfort, Praktikumsleiter)